

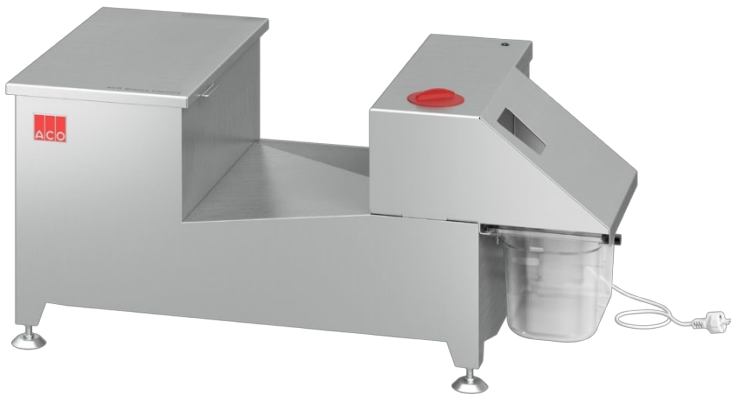
Installation, Betrieb

und Wartungshandbuch

ACO Grease Capture

Allgemeine Informationen

- Das Gerät ist ausschliesslich für die Abscheidung von Fett und Schwebstoffen aus Küchenabwasser vorgesehen.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit allen geltenden lokalen und nationalen Gesetzen sowie Vorschriften installiert werden, insbesondere im Bereich Elektrik und Sanitär.
- Die Installation des Geräts sollte von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht anders installiert werden als in dieser Installations- und Betriebsanleitung beschrieben.

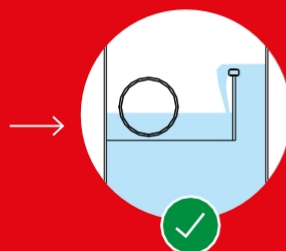
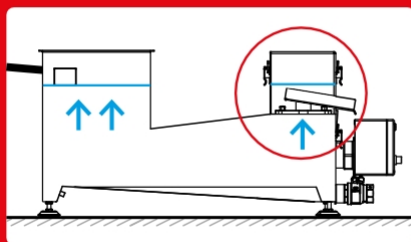


Sicherheit

- Der ACO Grease Capture darf nur an eine ordnungsgemäss geerdete und wasserdichte Steckdose angeschlossen werden. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit einem speziellen Fehlerstromschutzschalter (GFCI) ausgestattet ist oder von diesem unterstützt wird.
- Schliessen Sie das Heizgerät erst an die Stromversorgung an, nachdem das Gerät mit Wasser gefüllt ist. Dies ist der Fall, sobald Wasser über das Auslasswehr fliesst.

2

Das Gerät muss vor dem Einschalten immer mit Wasser gefüllt sein!

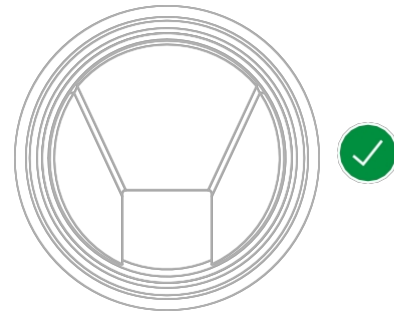


Achtung:
Heizstab kann
beschädigt
werden!

- Wenn Wasser aus dem Gerät abgelassen wird, muss die Heizung zuerst vom Stromnetz getrennt werden.
- Installieren Sie das Gerät nur im Freien, wenn es mit einer wasserdichten Abdeckung geschützt ist.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Heizgeräts nicht, solange es an die Stromversorgung angeschlossen ist..

Installationsvorgang

- Ein Gefälle von mindestens 2 % für Zu- und Ablaufrohre.
- Der Durchmesser des Auslassrohrs darf nicht verringert werden.
- Die Rohrleitungen vor dem Einlass des Geräts sollten so kurz wie möglich sein.
- Minimieren Sie die Anzahl der Rohrbögen im Auslassrohr.
- Das Gerät verfügt über einen internen Siphon, sodass kein zweiter Siphon am Auslass installiert werden muss.
- Bitte überprüfen Sie das Gerät vor dem ersten Gebrauch auf Beschädigungen und melden Sie fehlende oder beschädigte Teile Ihrem Händler vor Ort.
Schliessen Sie das Gerät nicht an einen Fleischwolf, Kartoffelschäler oder Abfallzerkleinerer an.
- Die aus dem Auslass führenden Rohre müssen einen Durchmesser von mindestens 5 cm haben.
- Entfernen Sie vor der Installation des ACO Grease Capture alle Fettablagerungen oder Verstopfungen aus den Anschlussabläufen.
- Der ACO Grease Capture ist mit einem internen Durchflussbegrenzer ausgestattet, der den Durchfluss reguliert und die Leistung optimiert. Zusätzlich sind variable Durchflussbegrenzer bis zur maximalen Durchflussrate für die jeweilige Abscheidergröße erhältlich, abhängig vom Durchmesser des Einlassrohrs.

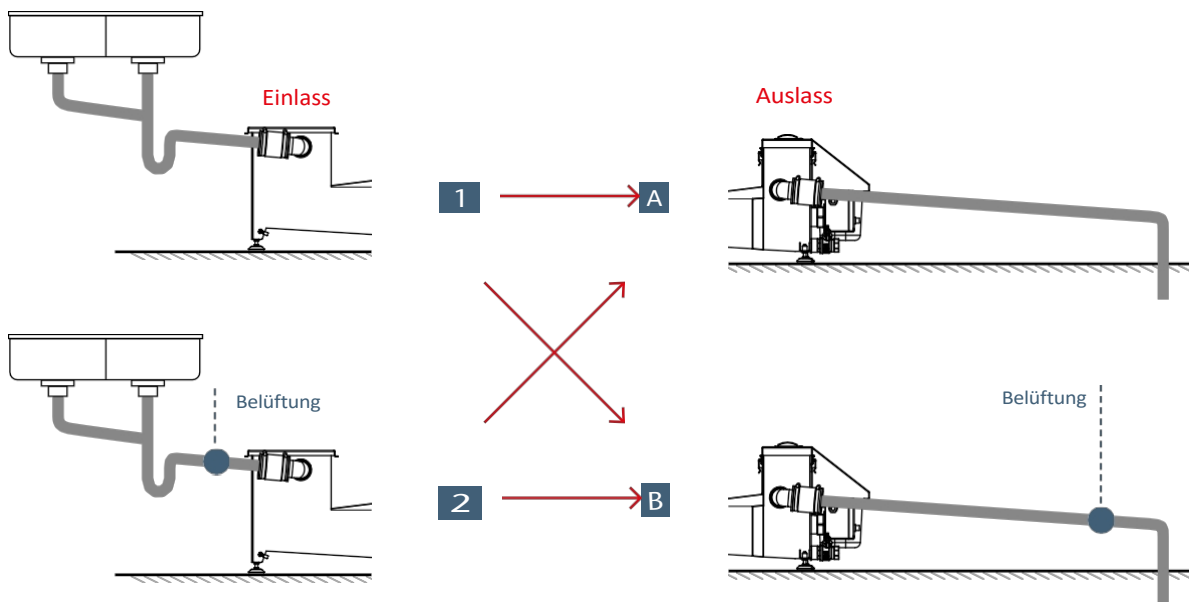


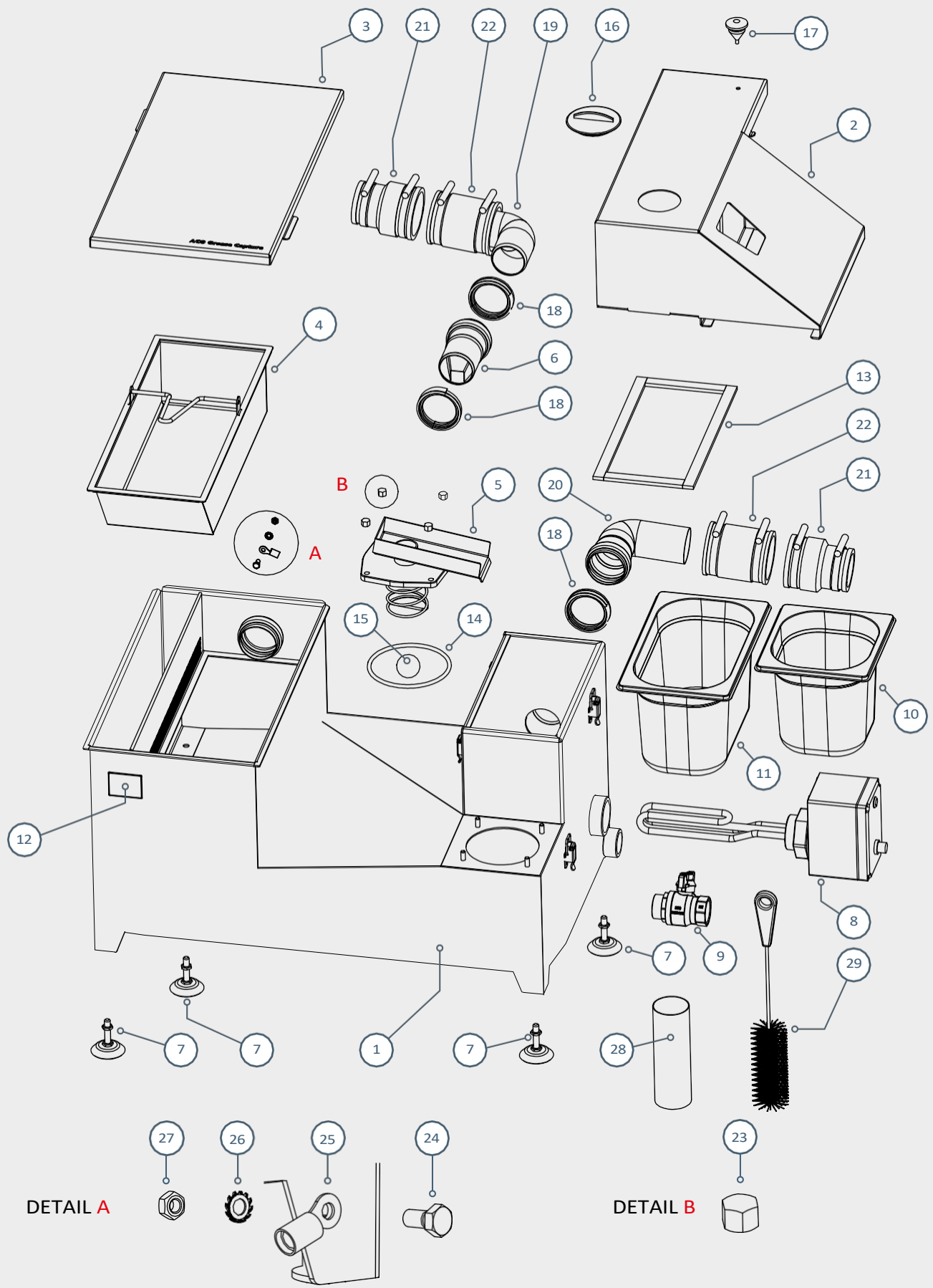
Reduzierstück	Art.-Nr.	Max. Durchflussmenge L/s
	418029	0,5
	418030	0,7
	418031	1
	418032	1,2
	418033	1,5
	418034	2,2

Die Durchflussmenge einzelner Durchflussminderer wird gemäss der im PDI-Standard festgelegten Methodik bestimmt.

Einlass- und Auslassanschluss

Entlüftungsröhre müssen immer ins Freie führen – entweder ausserhalb des Gebäudes oder über ein Luftzufuhrventil. Sie dürfen nicht an Abwasserentlüftungssysteme angeschlossen werden. Die Auslassentlüftung verhindert mögliche Siphonprobleme.

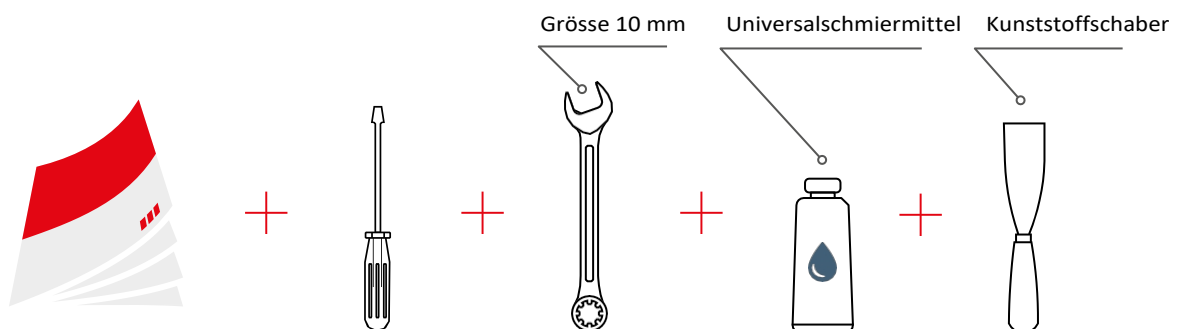




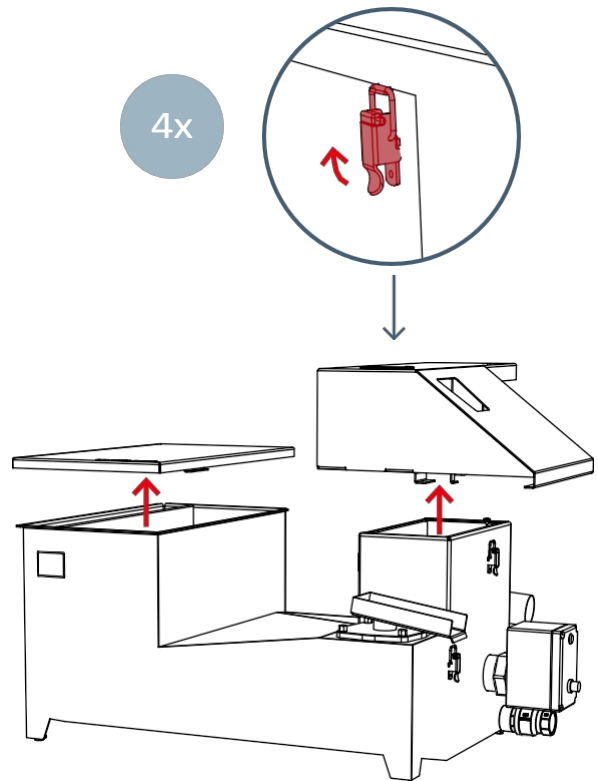
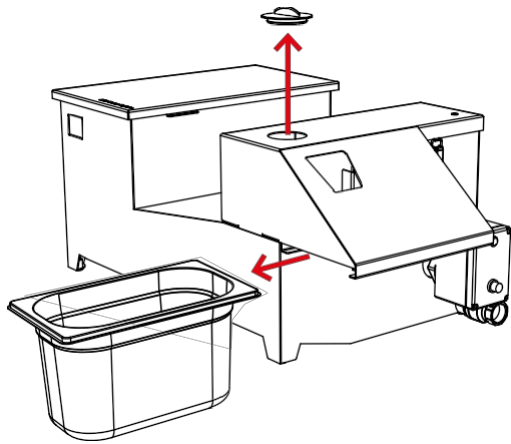
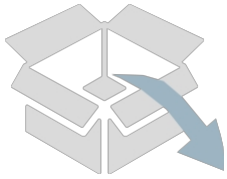
Komponentenliste

Artikel Nr.	Beschreibung	Anzahl Stk.	Artikelnummer für 1 Stück			
			AGC 050	AGC 100	AGC 150	AGC 220
1	Geschweißter Behälter	1	E64656	E64084	E64675	E64702
2	Steckdosenabdeckung	1	E64669	E64105	E64690	E64736
3	Einlassabdeckung	1	E64663	E64104	E64689	E64710
4	Siebkorb	1	E64661	E64110	E64682	E64738
5	Ölventil	1		E64109		
6	Standard-Durchflussbegrenzer	1		E65002		
7	Nivellierfuß mit Kontermutter	4		L16313		
8	Heizung	1	Wenden Sie sich für Spezifikationen an Ihren Händler			
9	Ablassventil	1		M00676		
10	Gastro-Behälter 1/6	1	M01995		-	
11	Gastronomiebehälter 1/4	1	-		M02186	
12	ACO-Logo	1		M02270		
13	Dichtung	1		M02182		
14	O-Ring	1		NM4348		
15	Kugel	1		E65006		
16	Rote Kappe	1		M02168		
17	Gummistopfen	1		NM2542		
18	Rohrdichtung*	3		98400		
19	Einlassbogen*	1		L16533		
20	Auslassbogen*	1		L16532		
21	Gummikupplung 3" auf 2"*	2		M01717		
22	Gummikupplung 2"*	2		M01718		
23	Blindmutter	4		M02281		
24	Schraube	1		M02271		
25	Erdungsöse	1		M02187		
26	Sicherungsscheibe	1		M02272		
27	Mutter	1		M02273		
28	Reinigungsrohr	1		L16535		
29	Bürste	1		M02021		

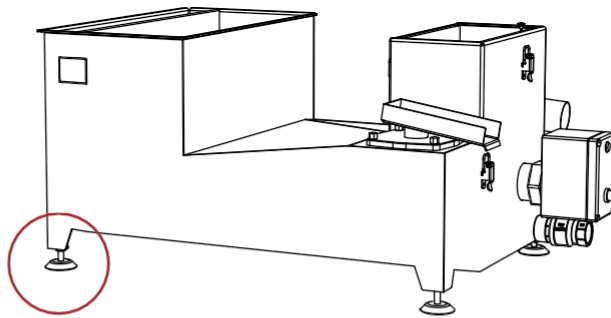
(*nicht für jede Installation erforderlich)



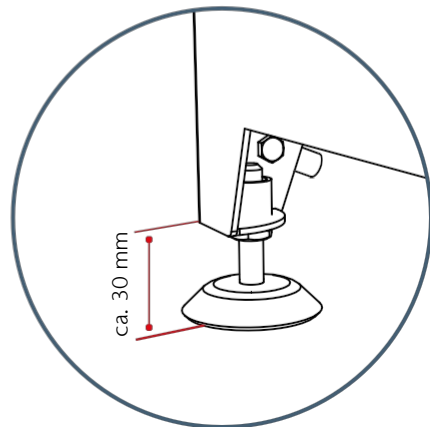
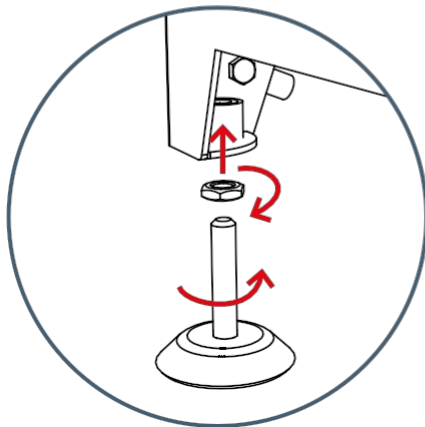
1 Installation



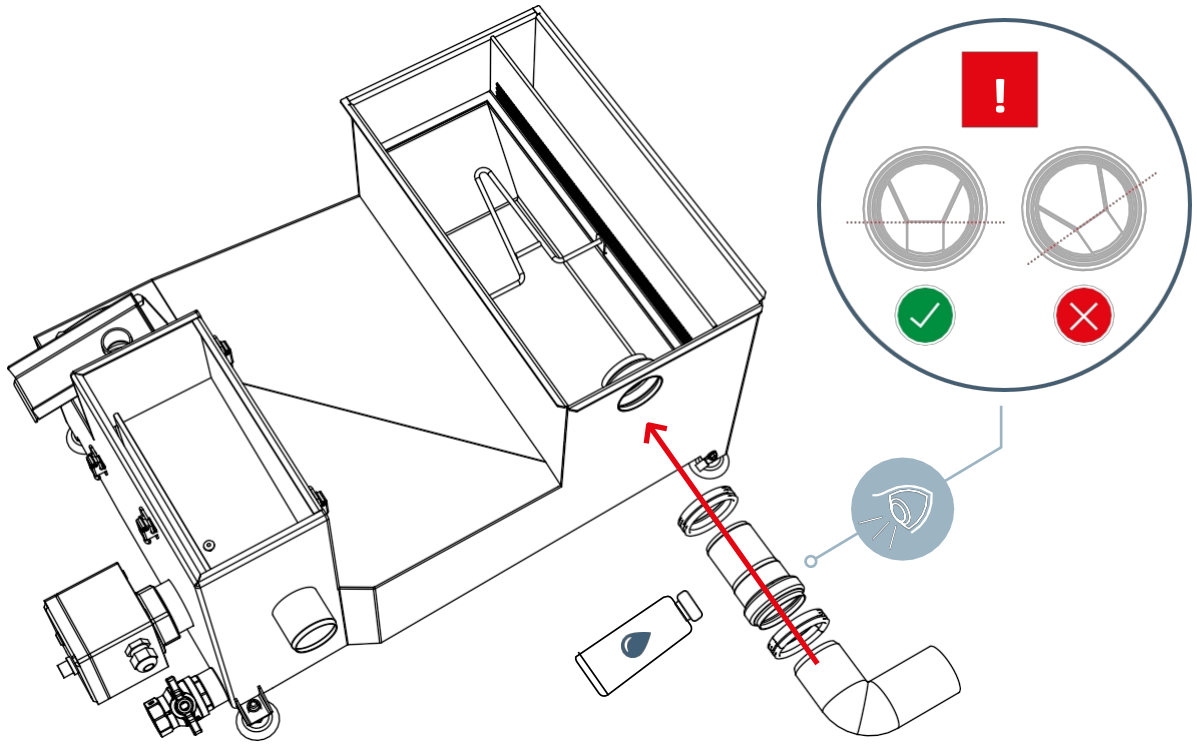
2



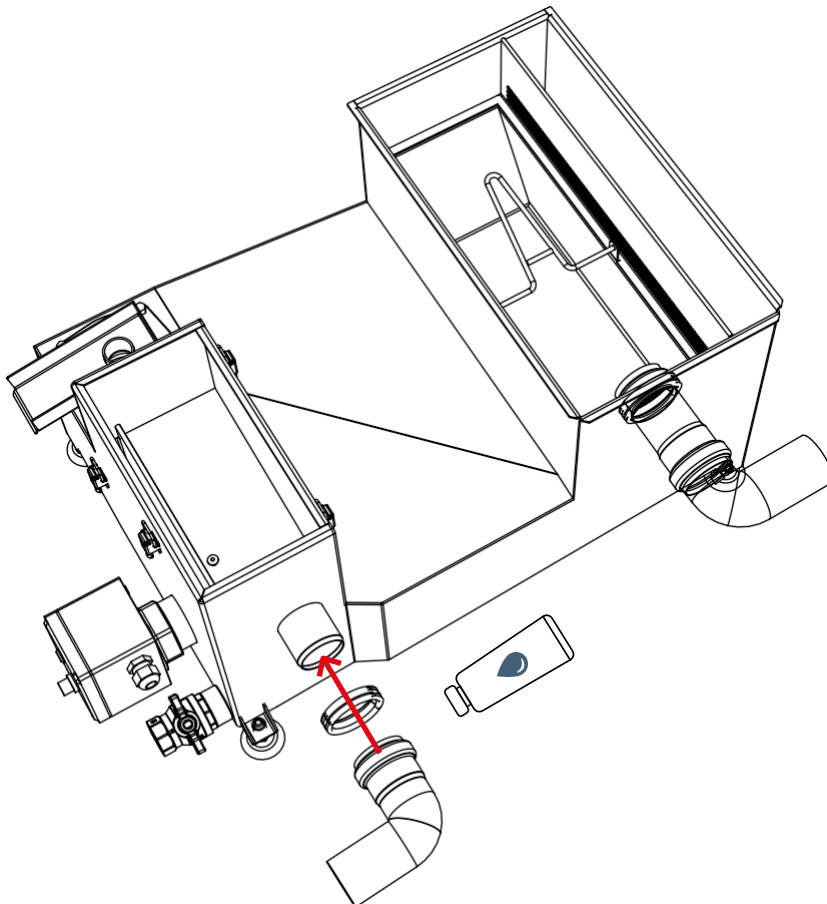
4x



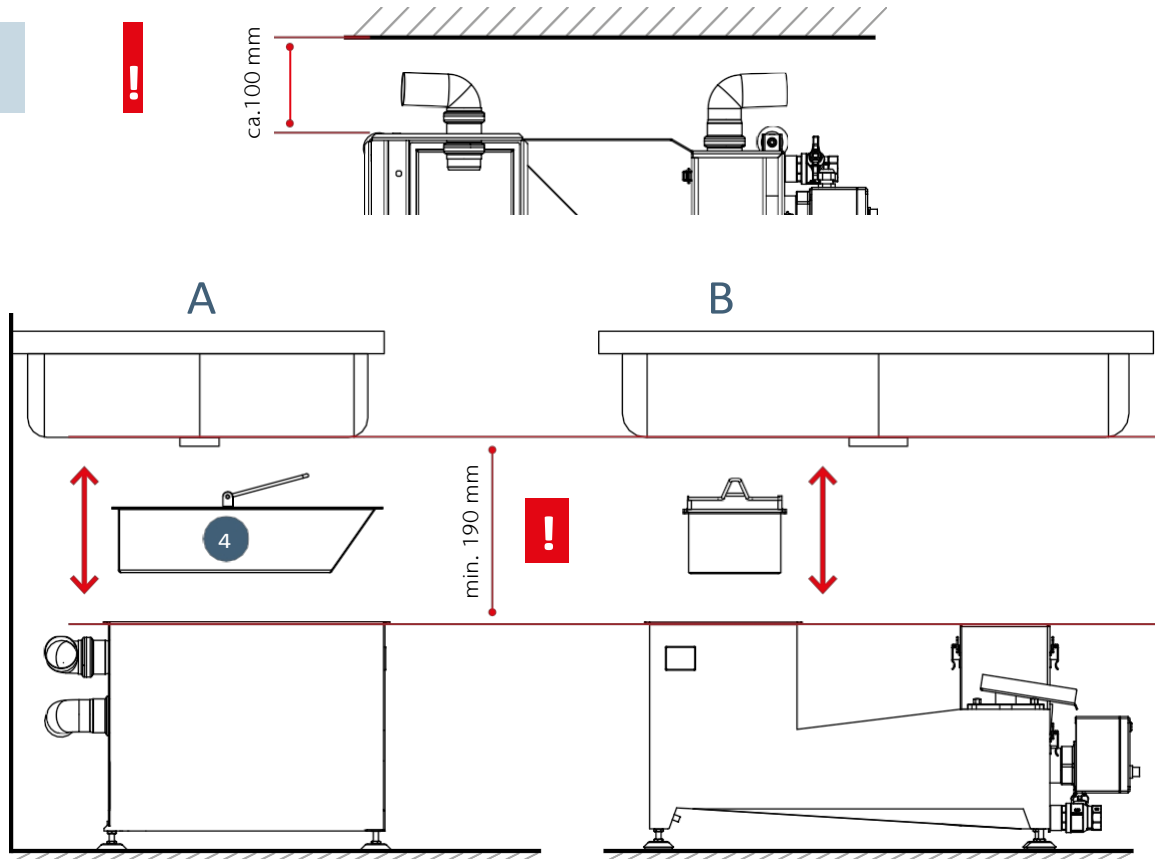
3



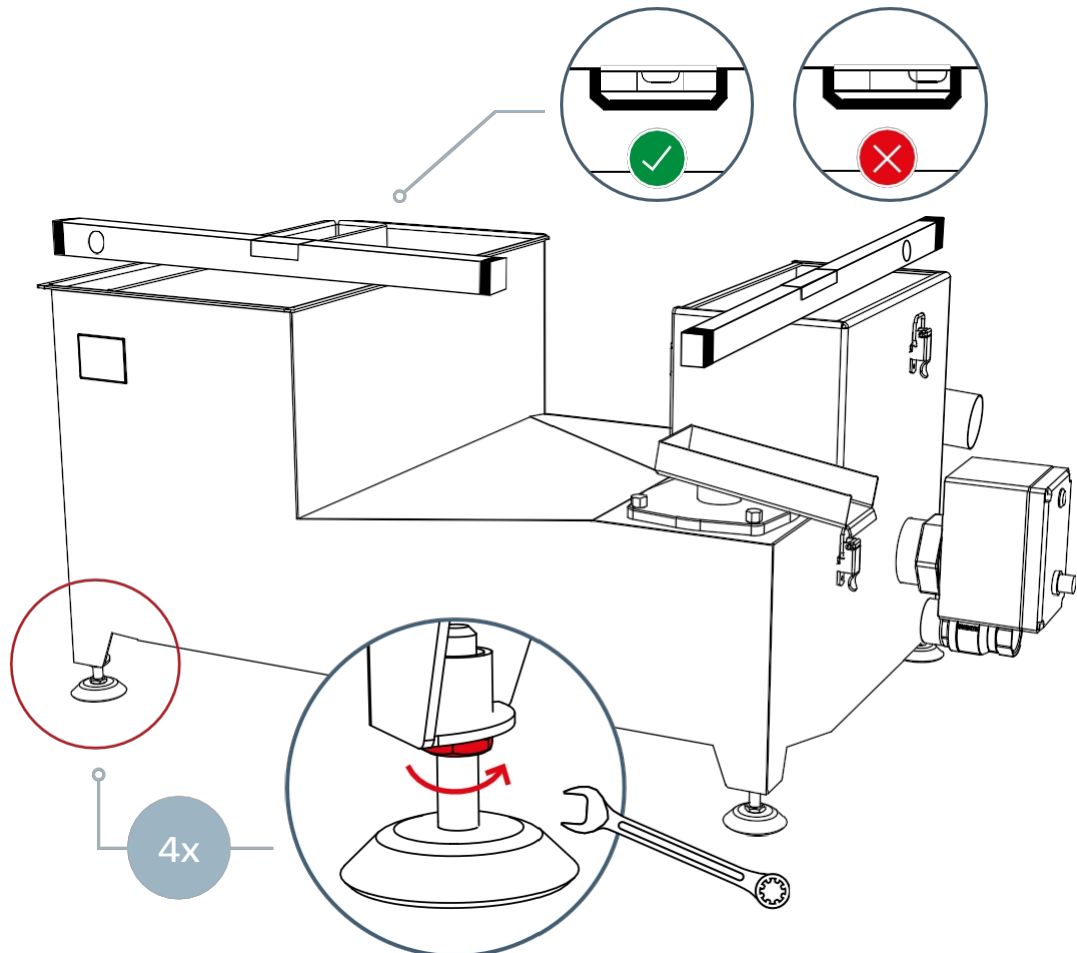
4



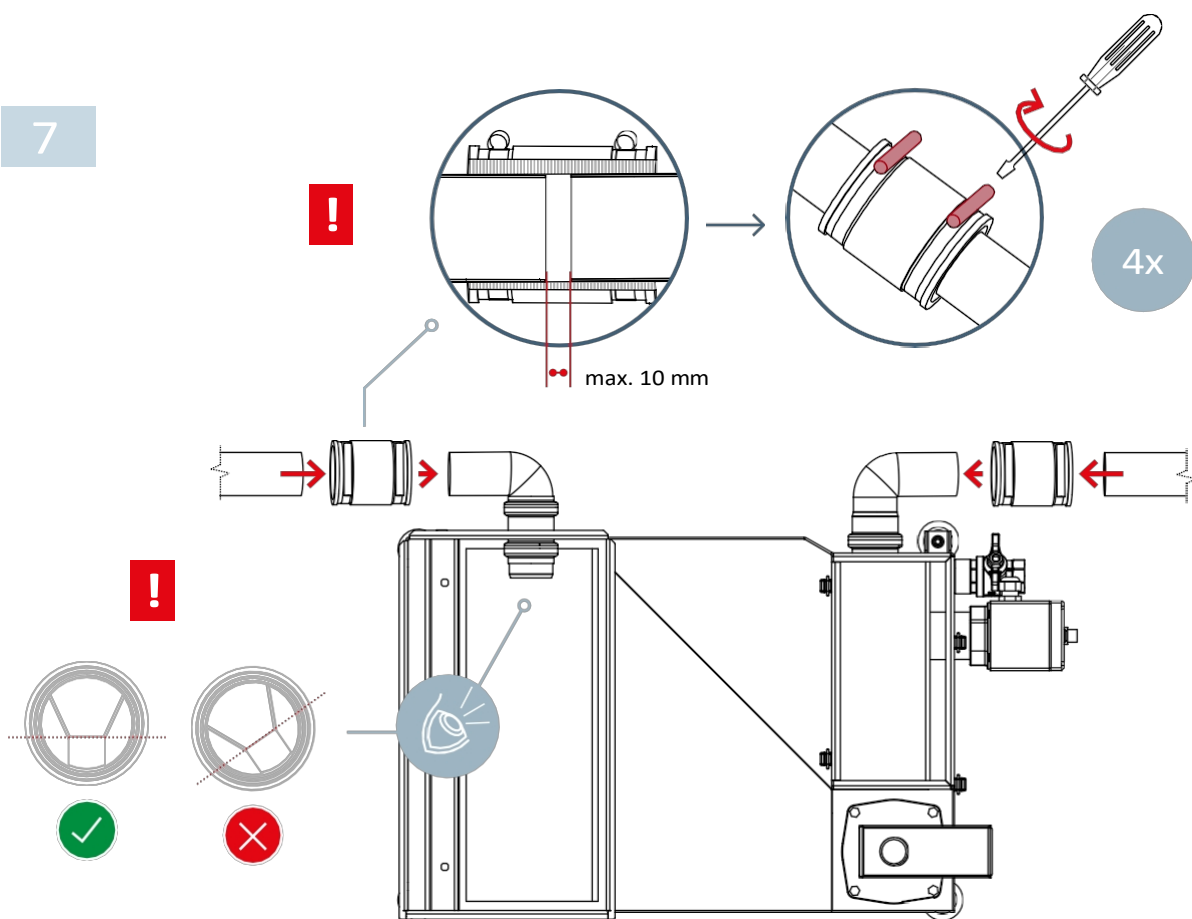
5



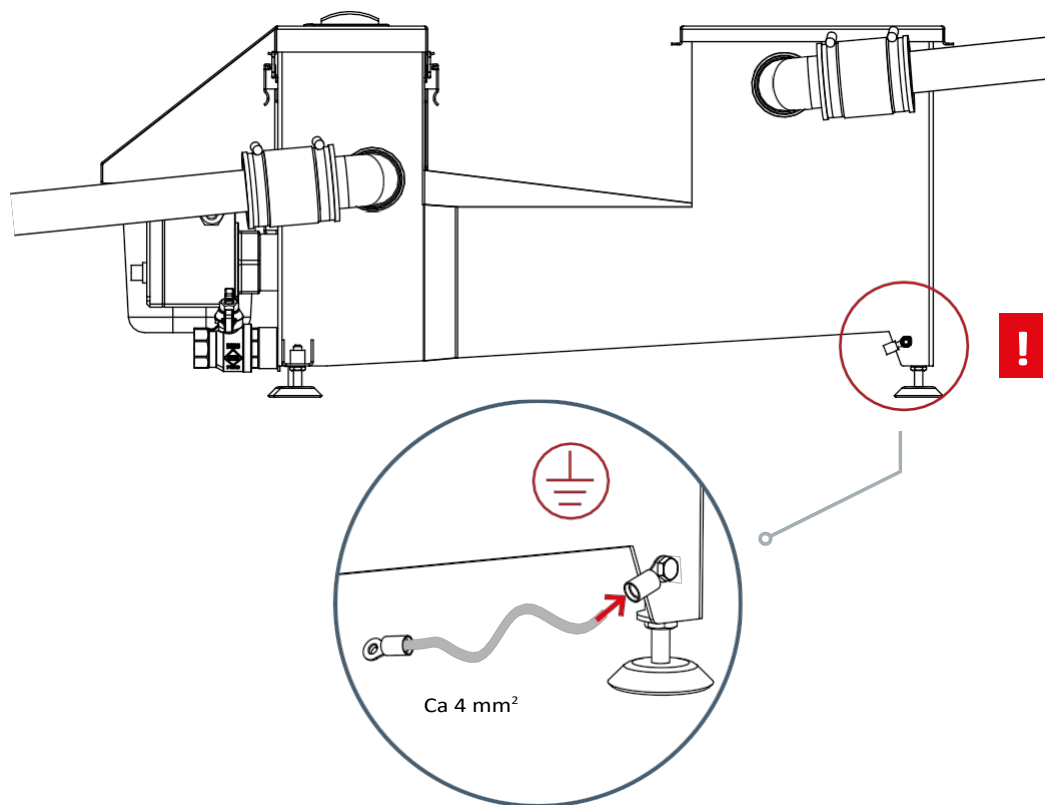
6

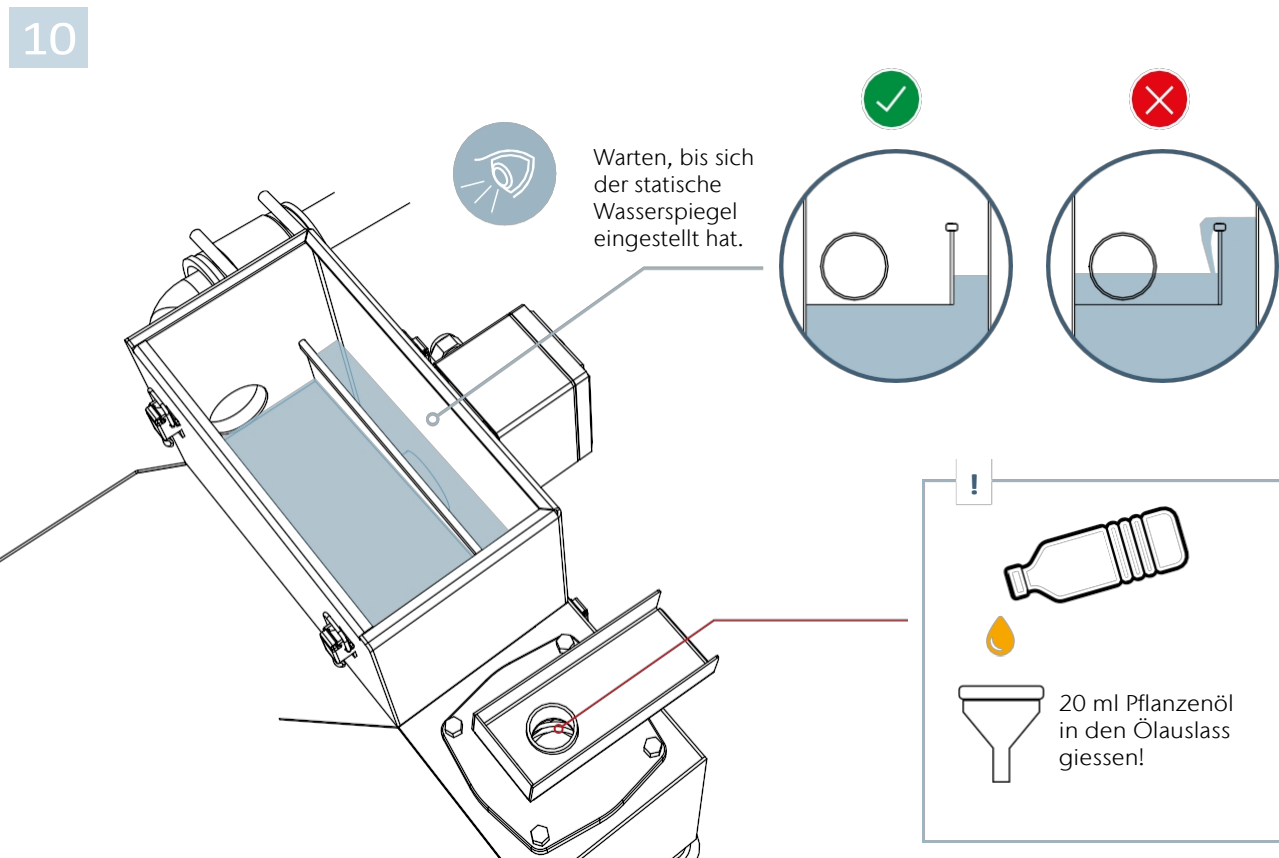
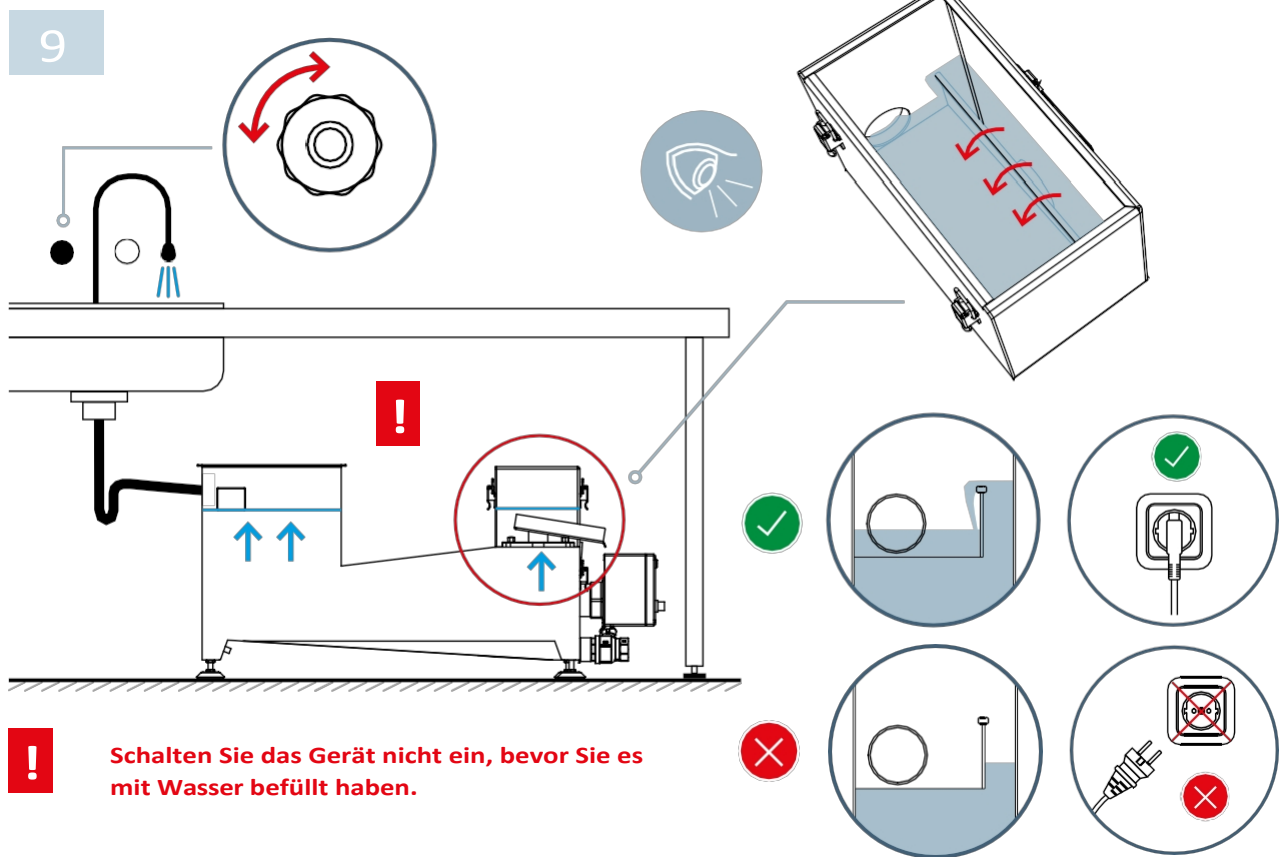


7

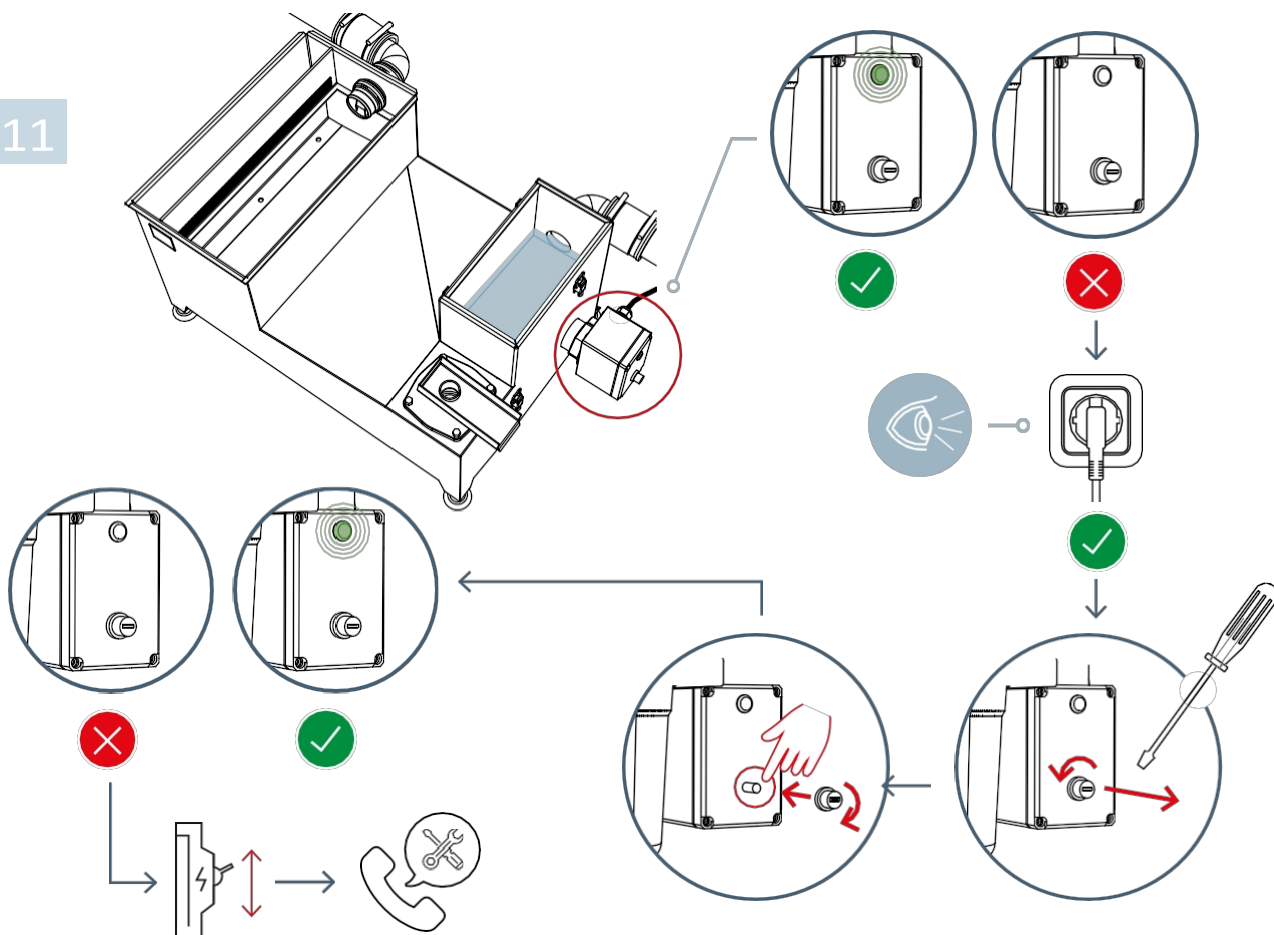


8

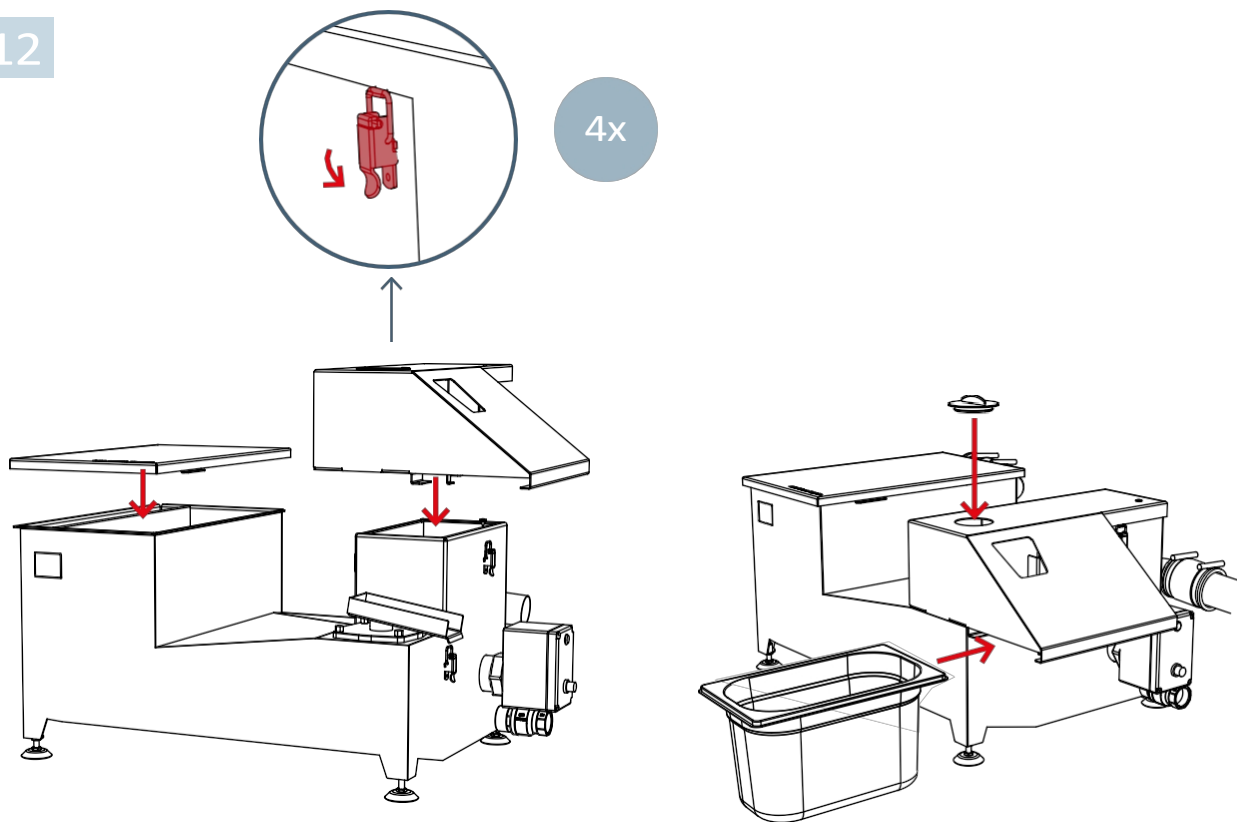




11

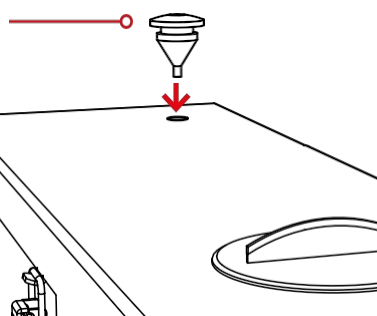
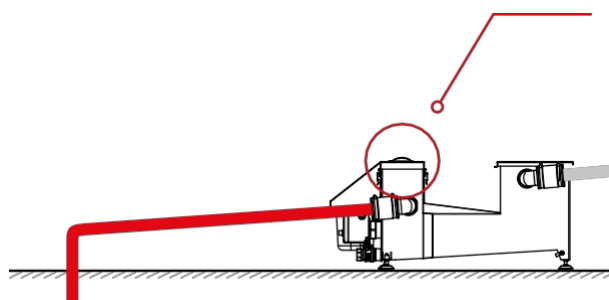


12

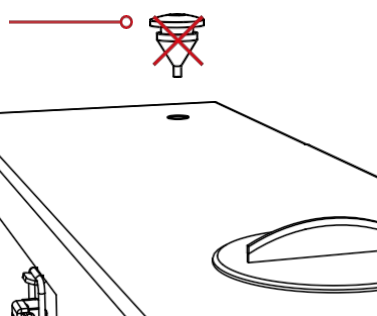
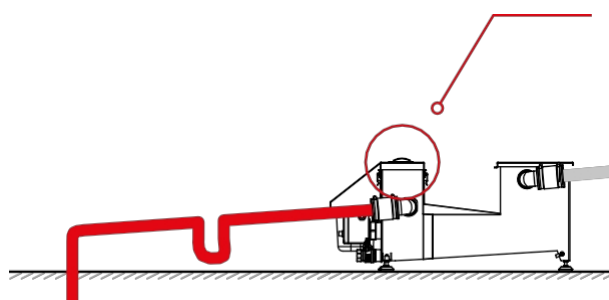


13

A



B



Betrieb

Bedingungen, Einschränkungen und
Empfehlungen für den Betrieb des Geräts
(nur für den Betrieb des Geräts):

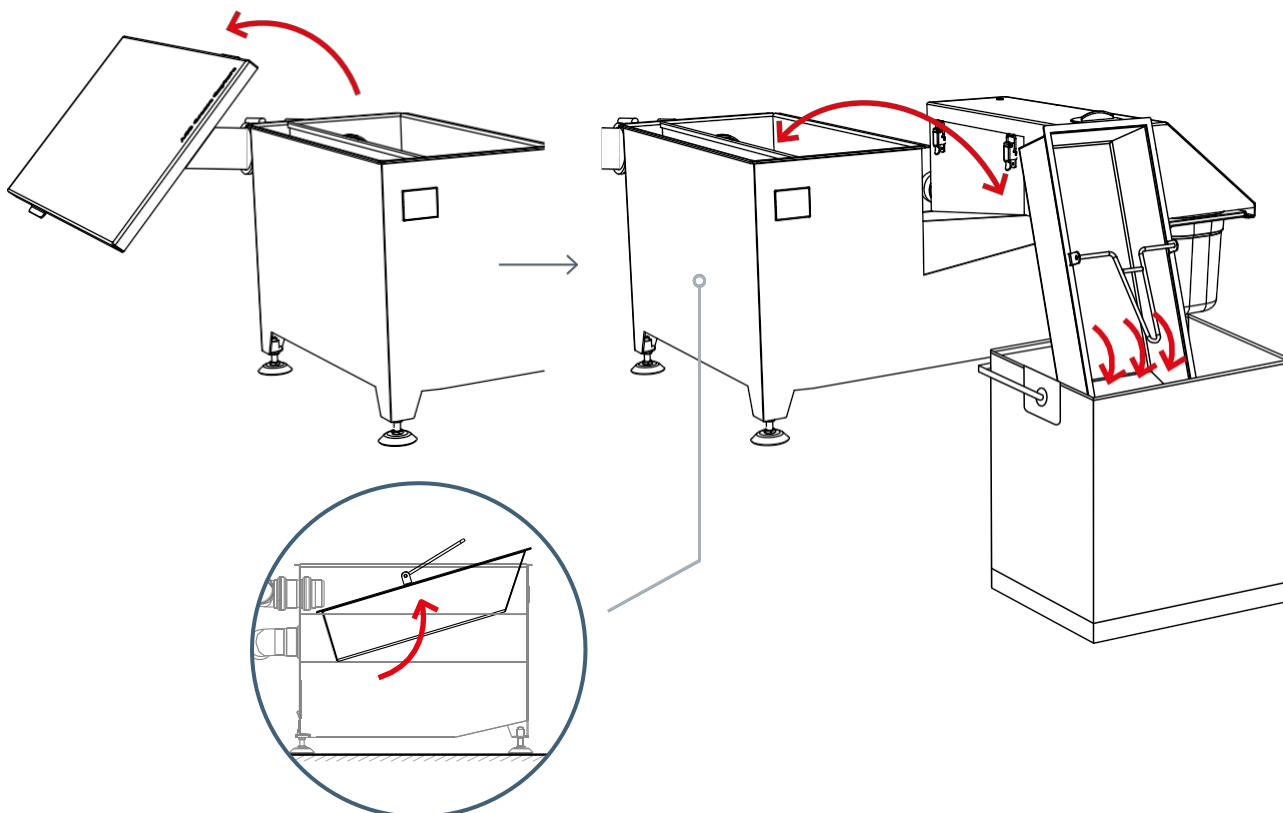
- Wenn das Gerät länger als zwei Tage nicht in Betrieb war (kein Abwasserzufluss), muss es an jedem folgenden Tag mit 30 Litern Wasser gespült werden.
- Öffnen Sie während des normalen Betriebs niemals das Ablasskugelventil am Boden des Abscheiders. Dieses Ventil darf nur während der vierteljährlichen Wartung geöffnet werden.
- **Ist das Heizgerät eingesteckt, muss es vollständig mit Wasser gefüllt sein. Andernfalls kann es beschädigt werden und einen Austausch erfordern.**
- Wir empfehlen, die Ablaufleitung hinter dem Abscheider einmal pro Jahr zu reinigen, um eine Verringerung der Durchflusskapazität und daraus resultierende Überläufe zu vermeiden.
- Der Heizkörper hält die interne Wassertemperatur bei etwa 40 °C.
- Ist die Heizung angeschlossen, muss die Kontrollleuchte am Gehäuse grün leuchten. Falls dies nicht der Fall ist, siehe Seite 17, Tägliche Wartung OIM.

Wartung

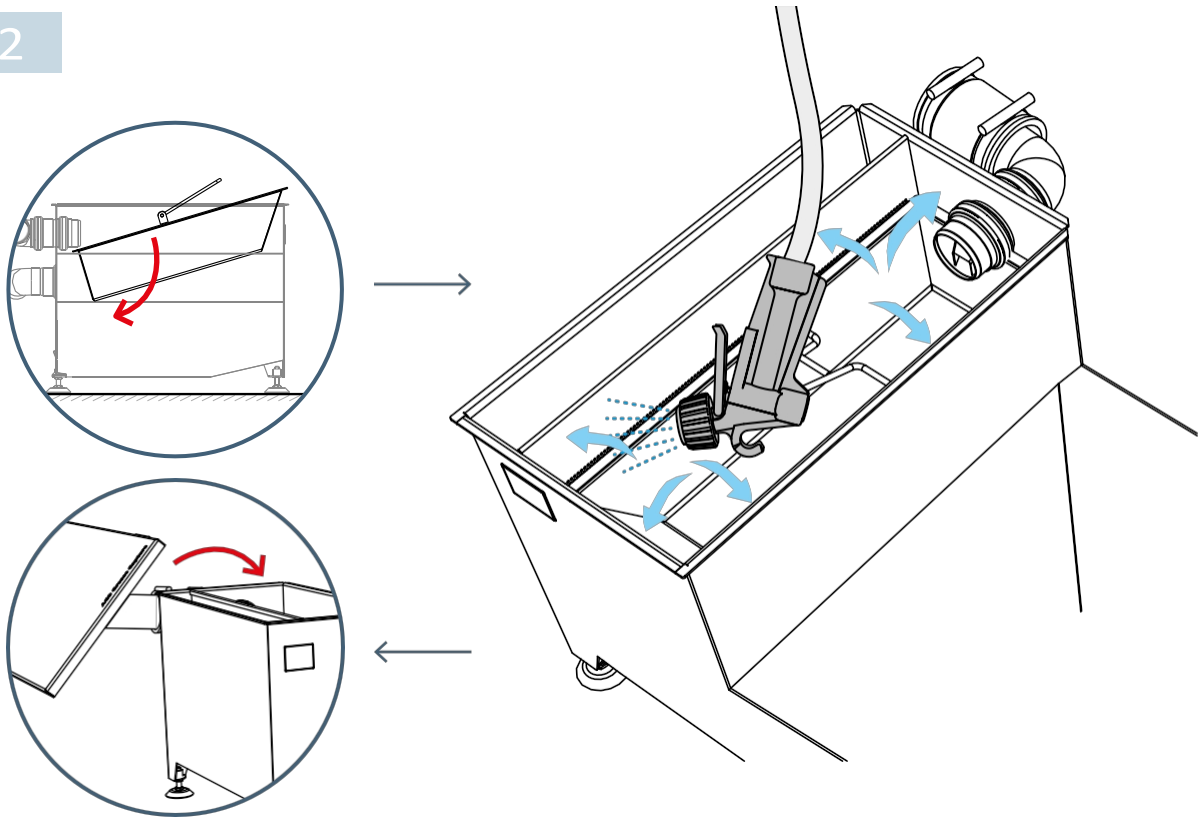
Bedingungen, Einschränkungen und Empfehlungen:

- Der Fettabscheidungsprozess verliert an Effizienz, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäss gewartet wird.
- Das Gerät muss täglich gewartet werden (dies dauert etwa fünf Minuten). Die Wartung liegt in der Verantwortung des Betreibers. Die wöchentliche Wartung (Dauer ca. 10 Minuten) wird ebenfalls vom Personal des Betreibers durchgeführt. Die vierteljährliche Wartung (1 Stunde) darf nur von einem geschulten Servicetechniker durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung eines Termins an Ihren lokalen Dienstleister.

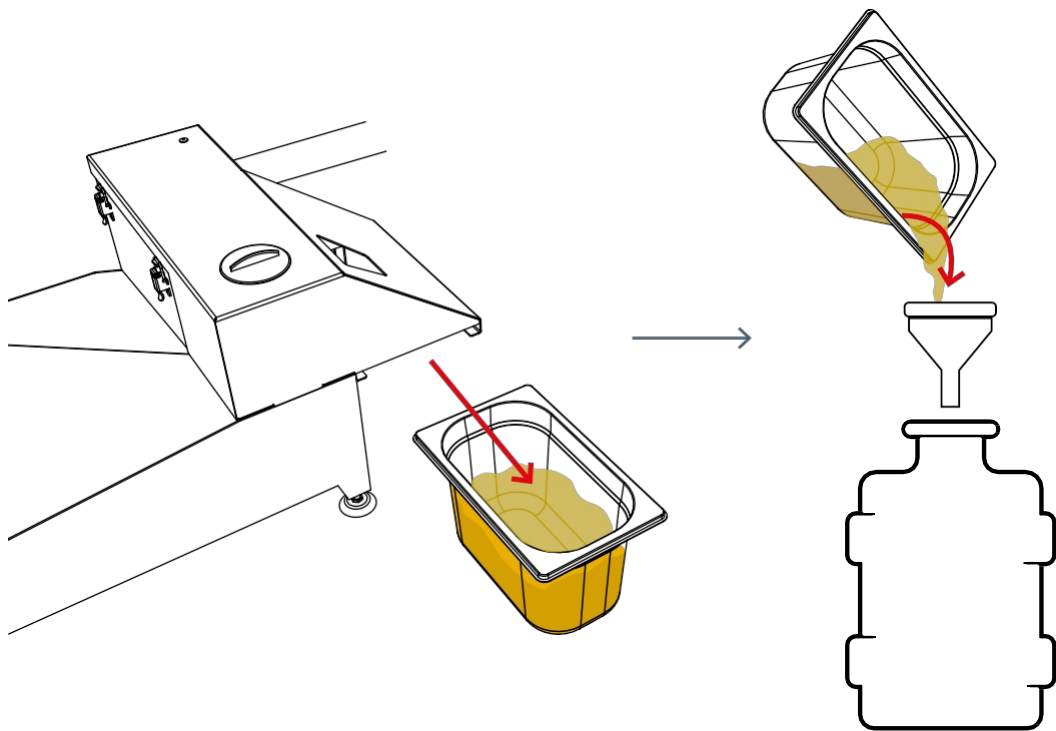
1 Tägliche Wartung



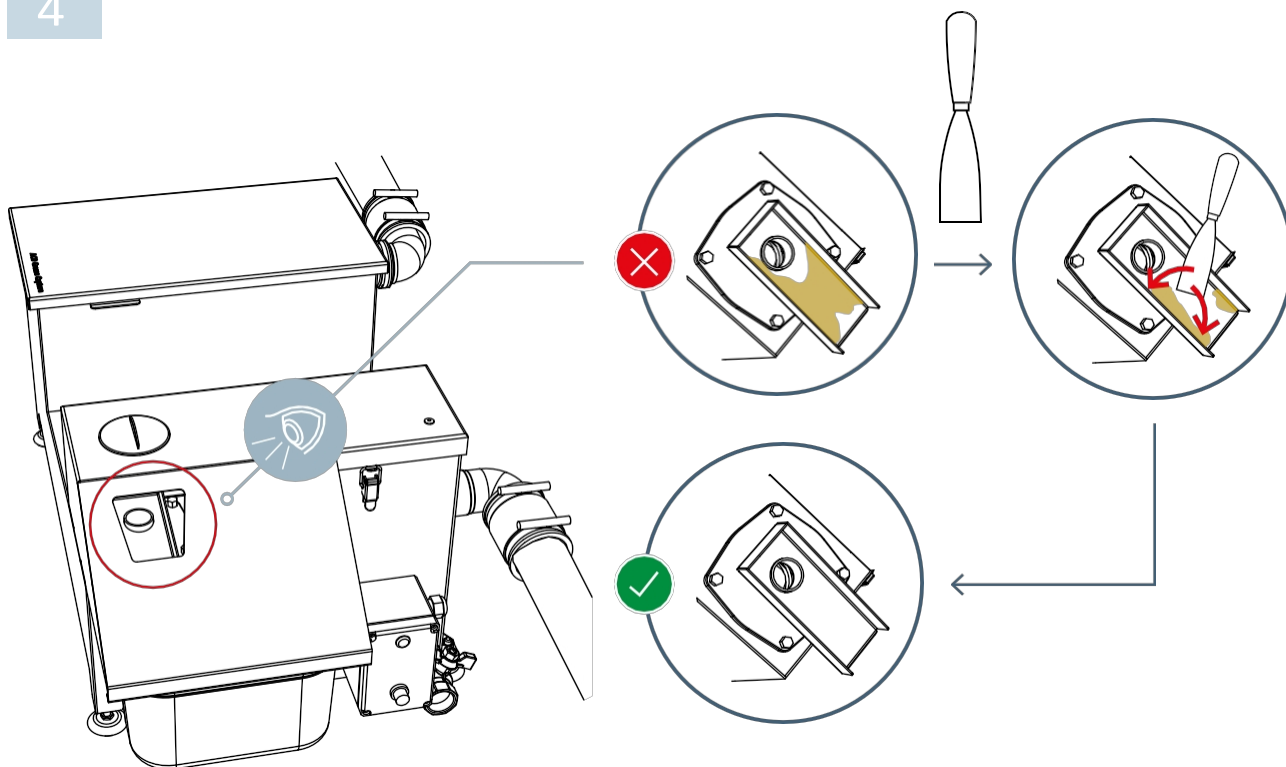
2



3

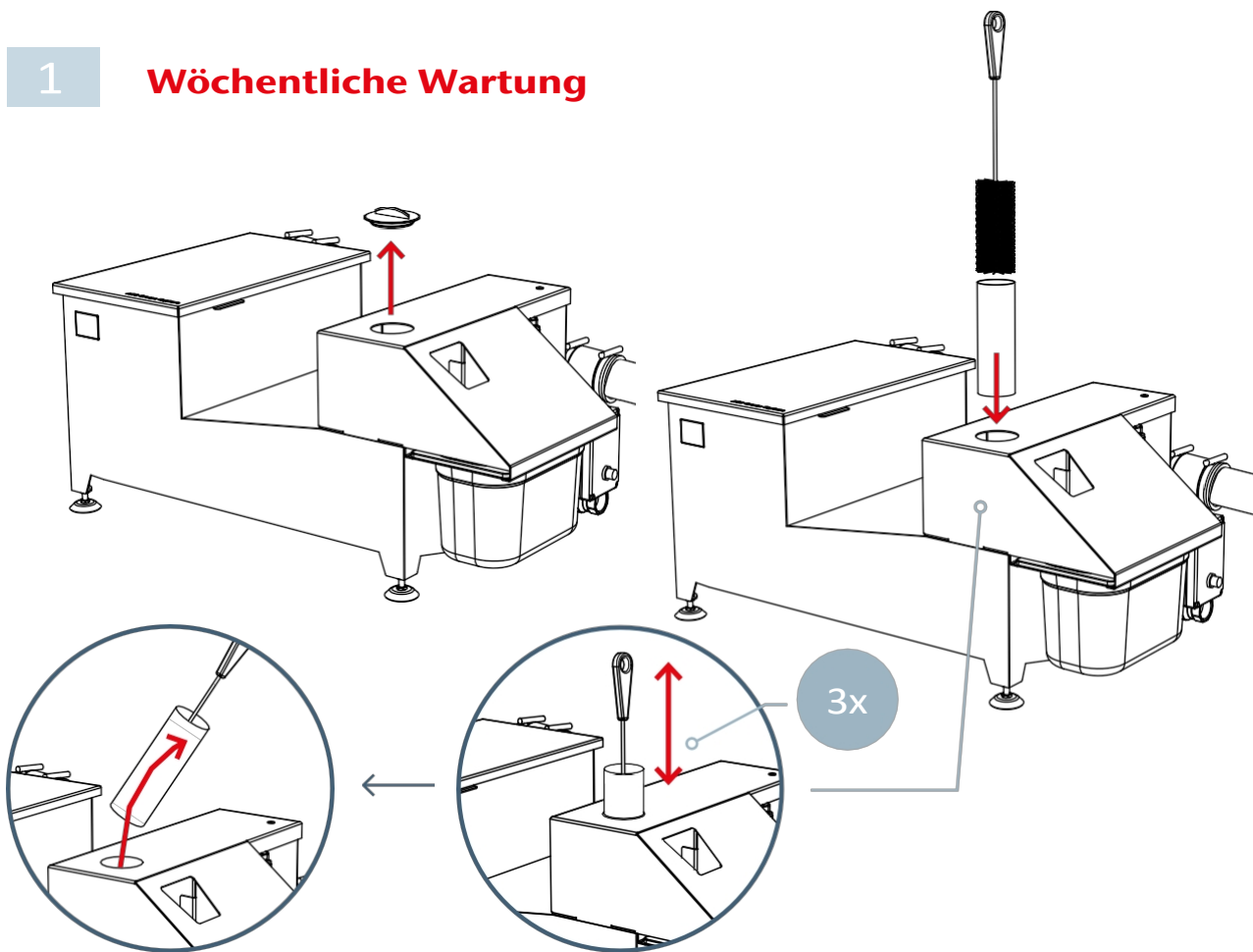


4



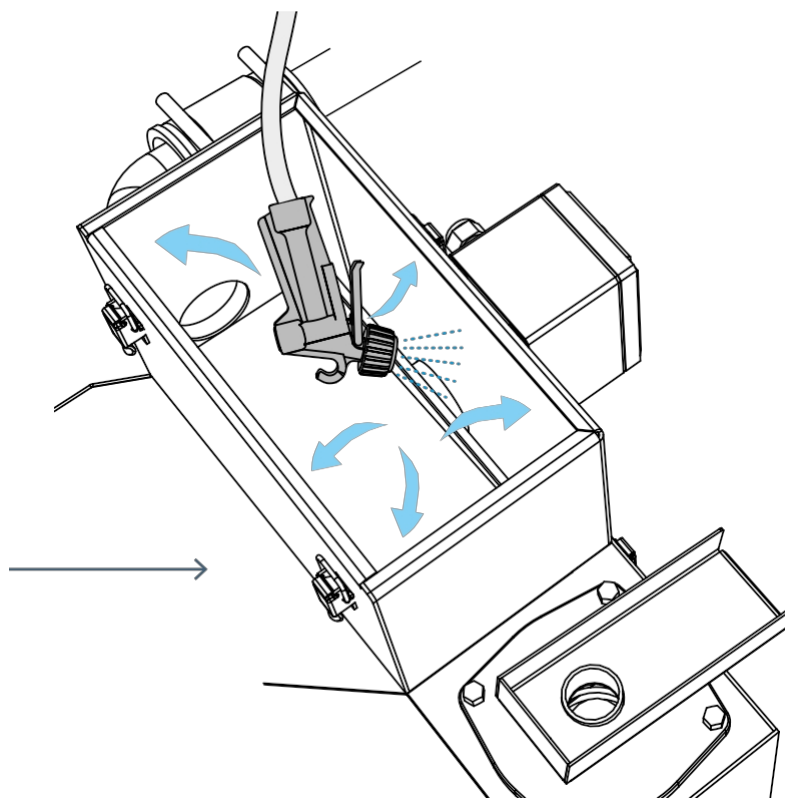
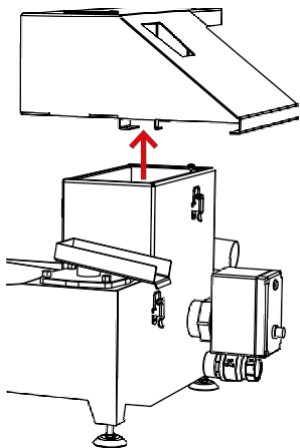
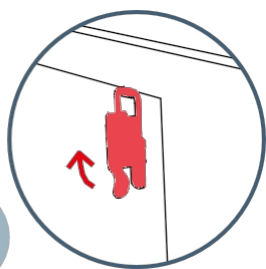
1

Wöchentliche Wartung



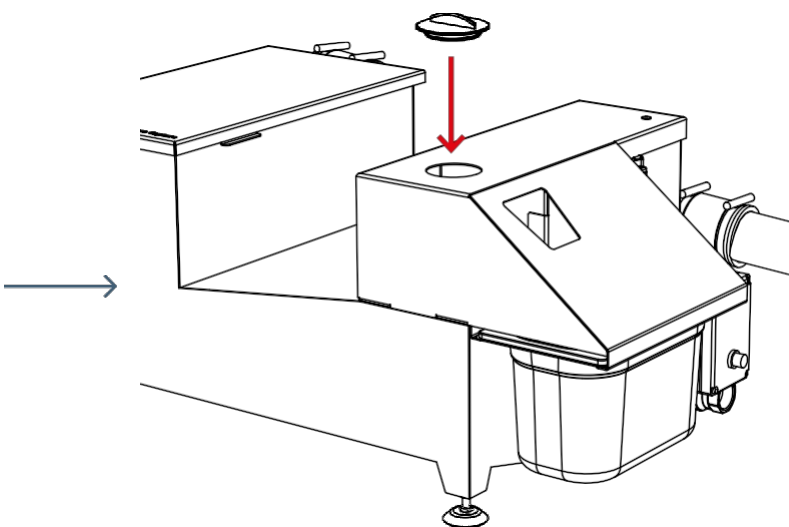
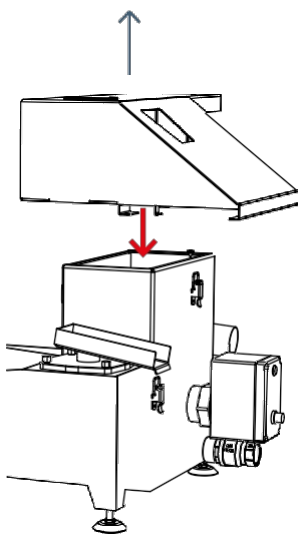
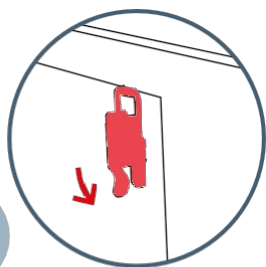
2

4x

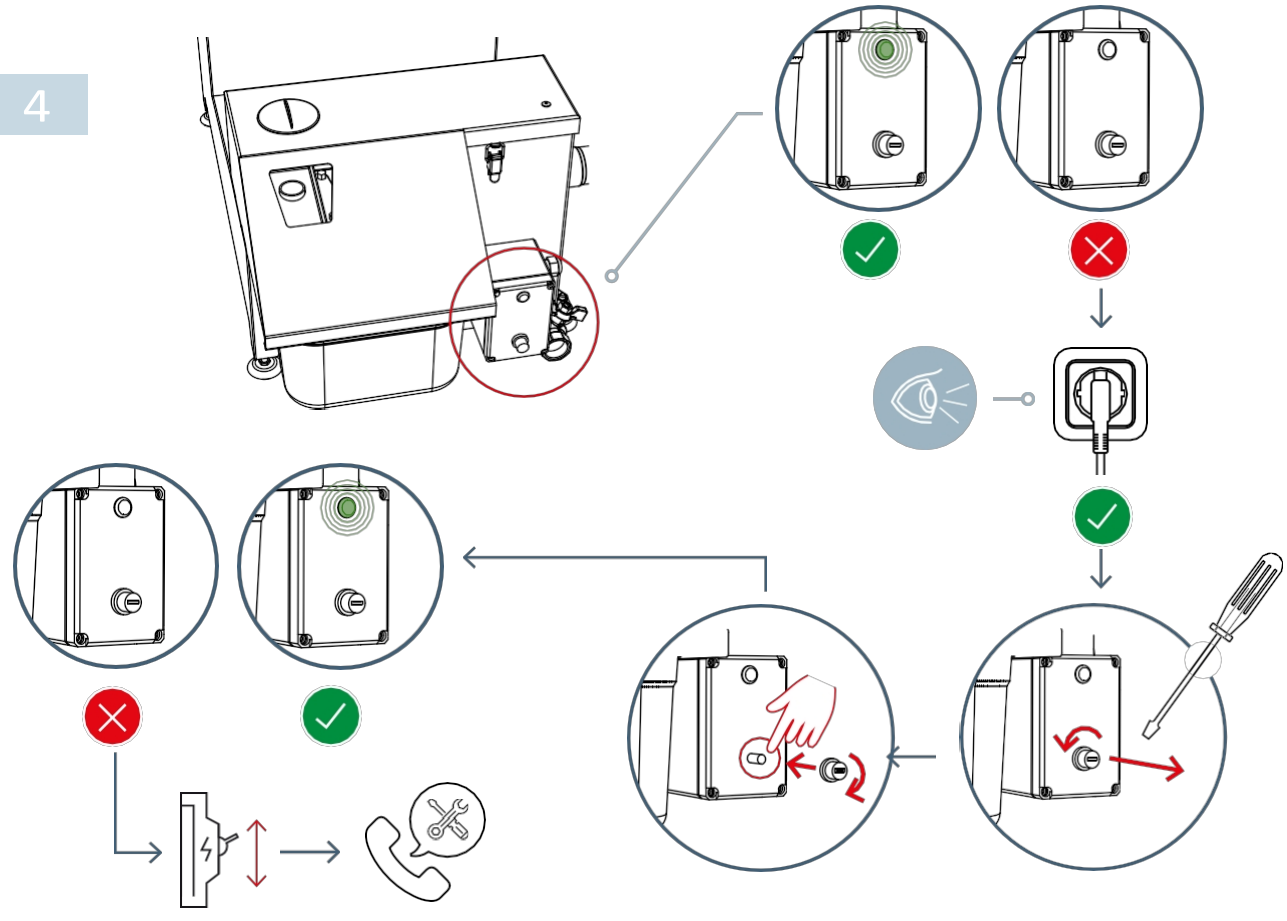


3

4x

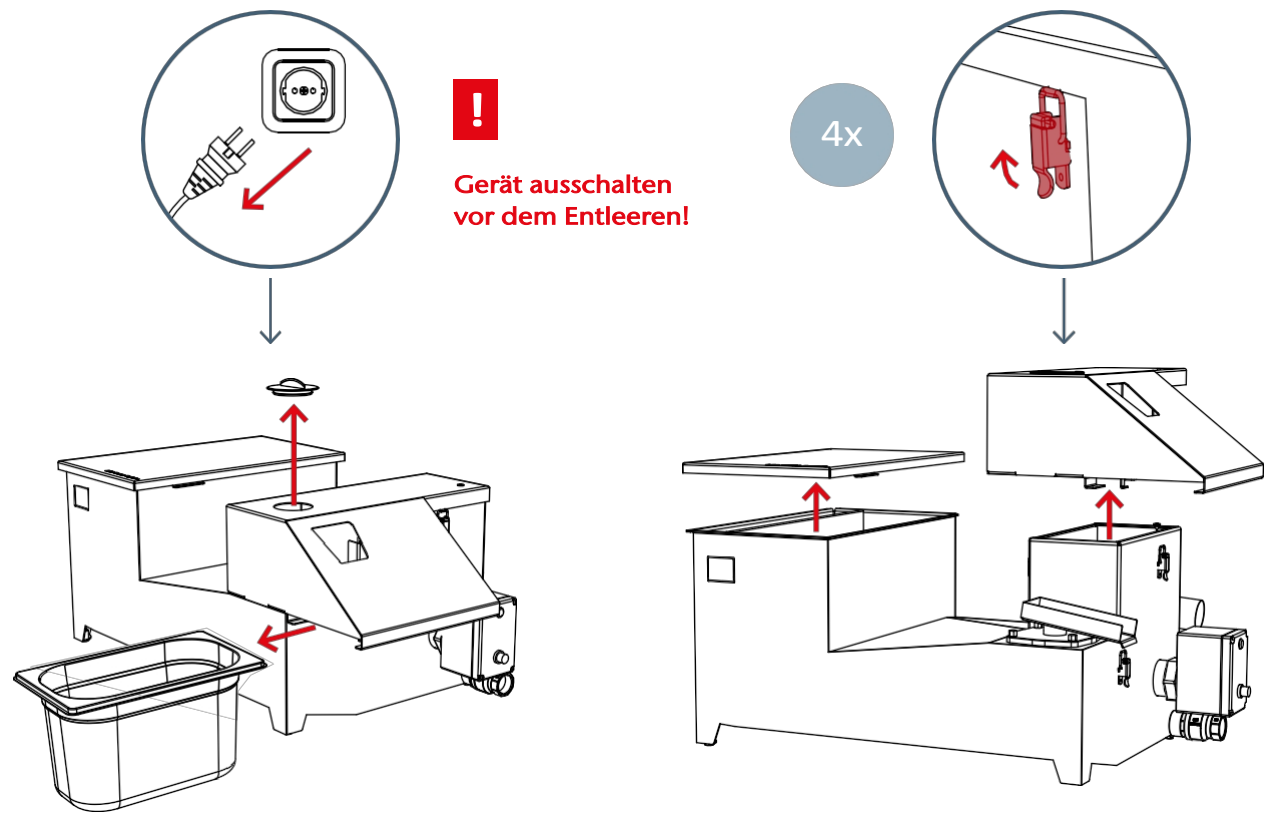


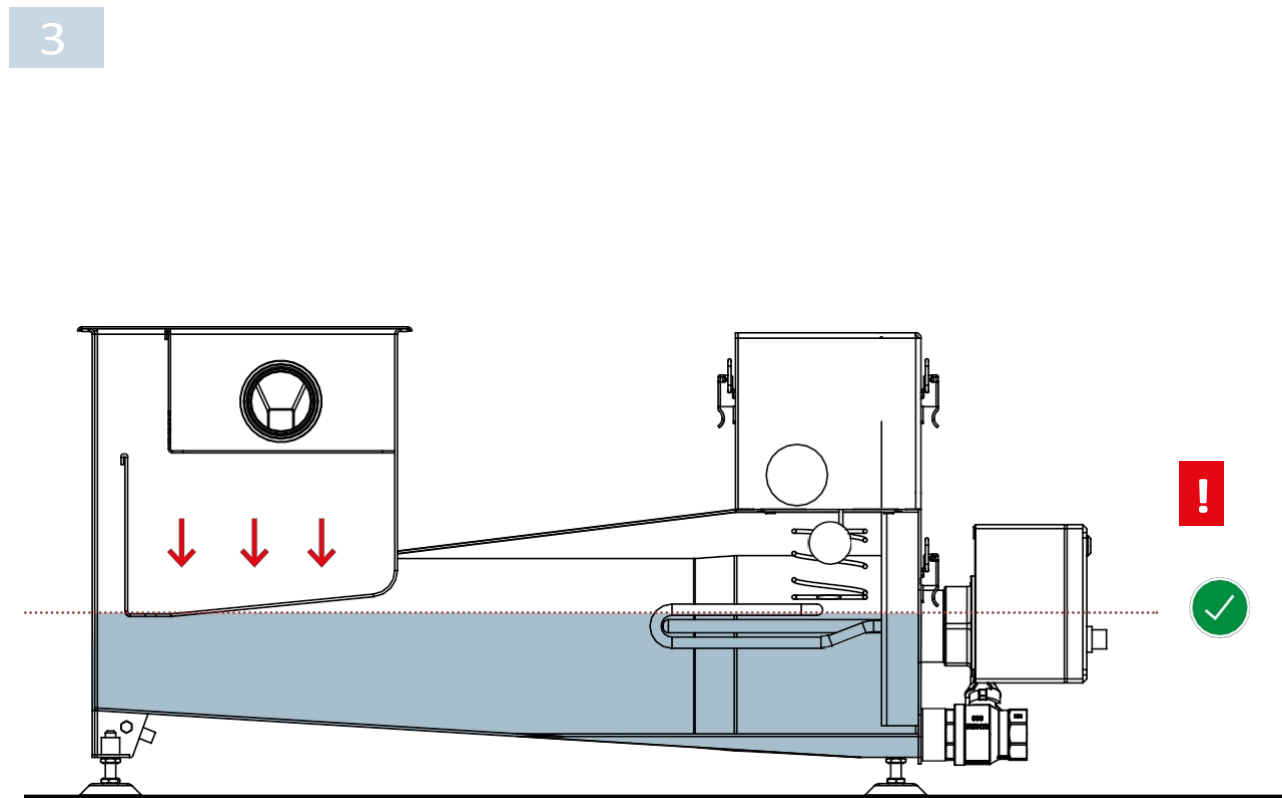
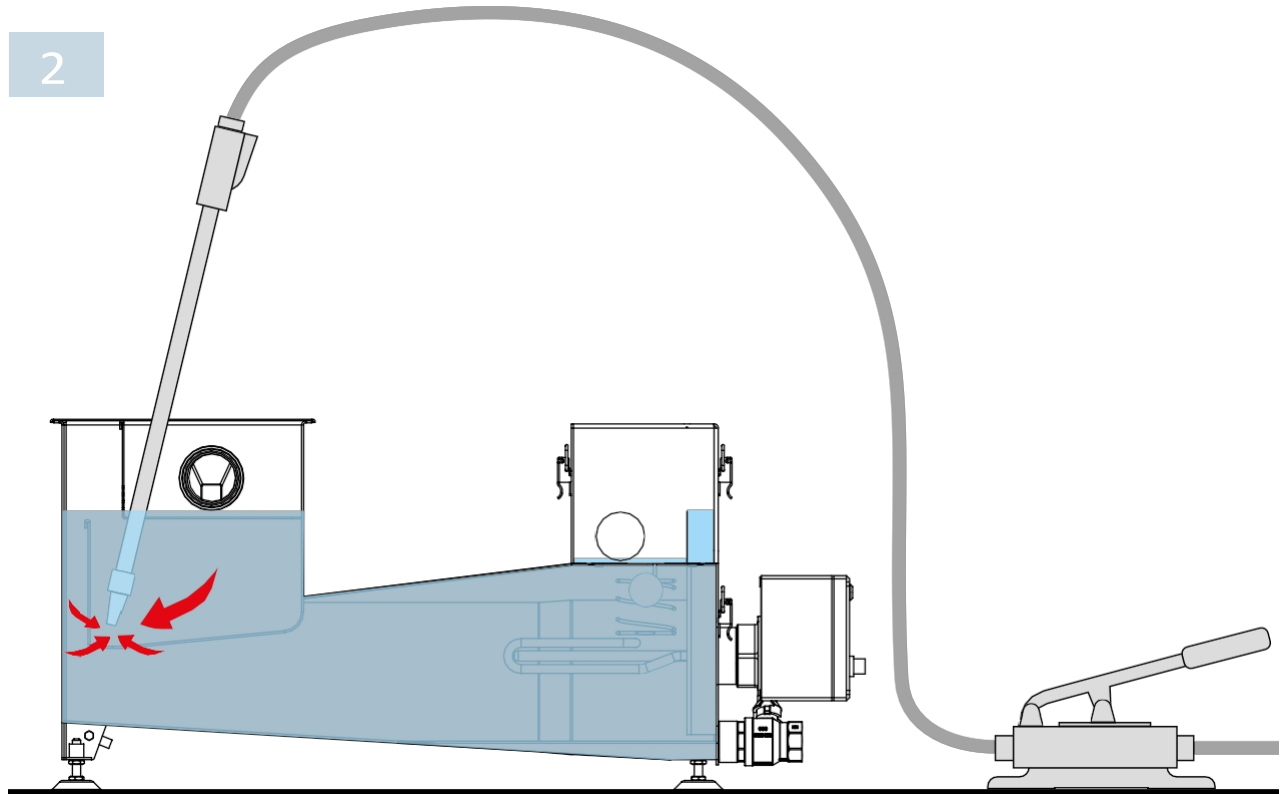
4



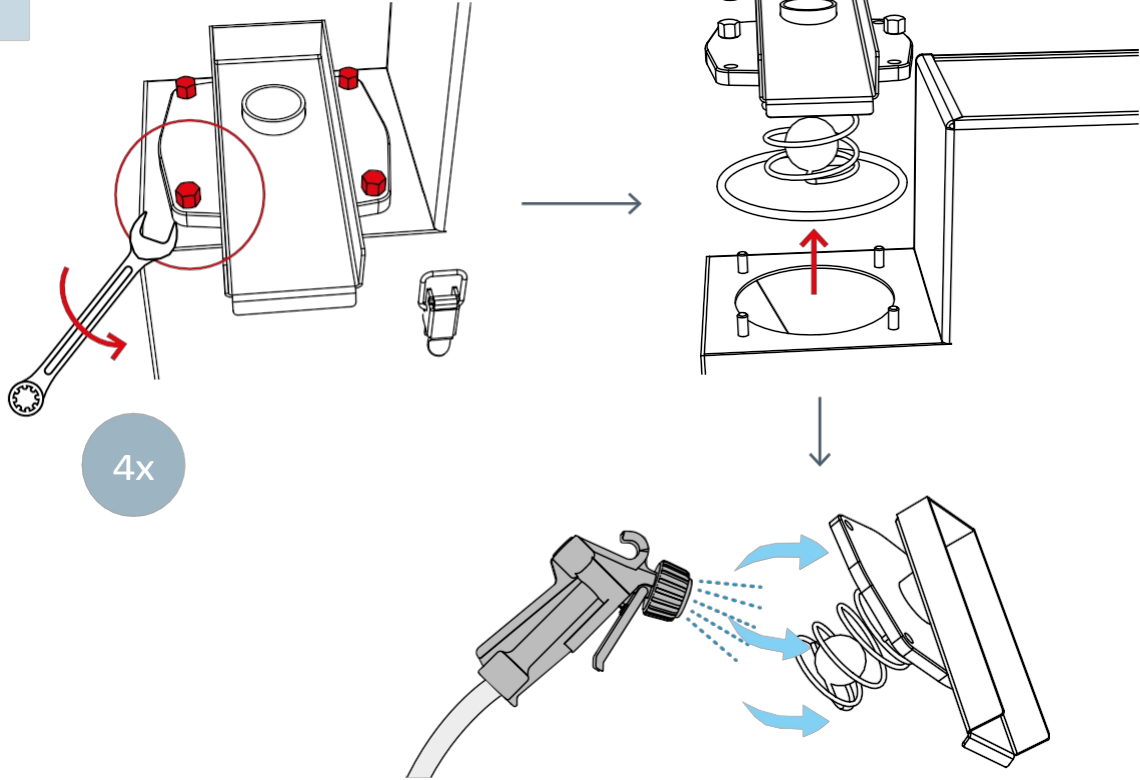
1

Vierteljährliche Wartung (durch einen zugelassenen Servicepartner)

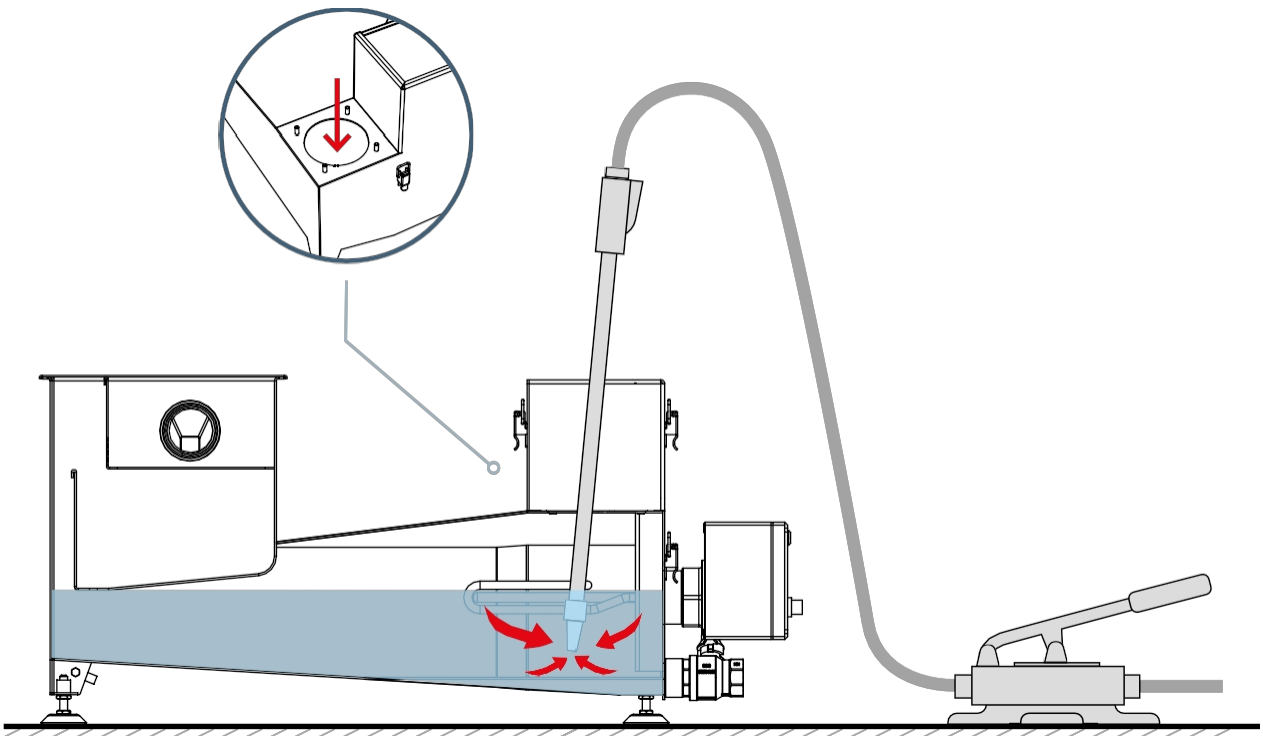




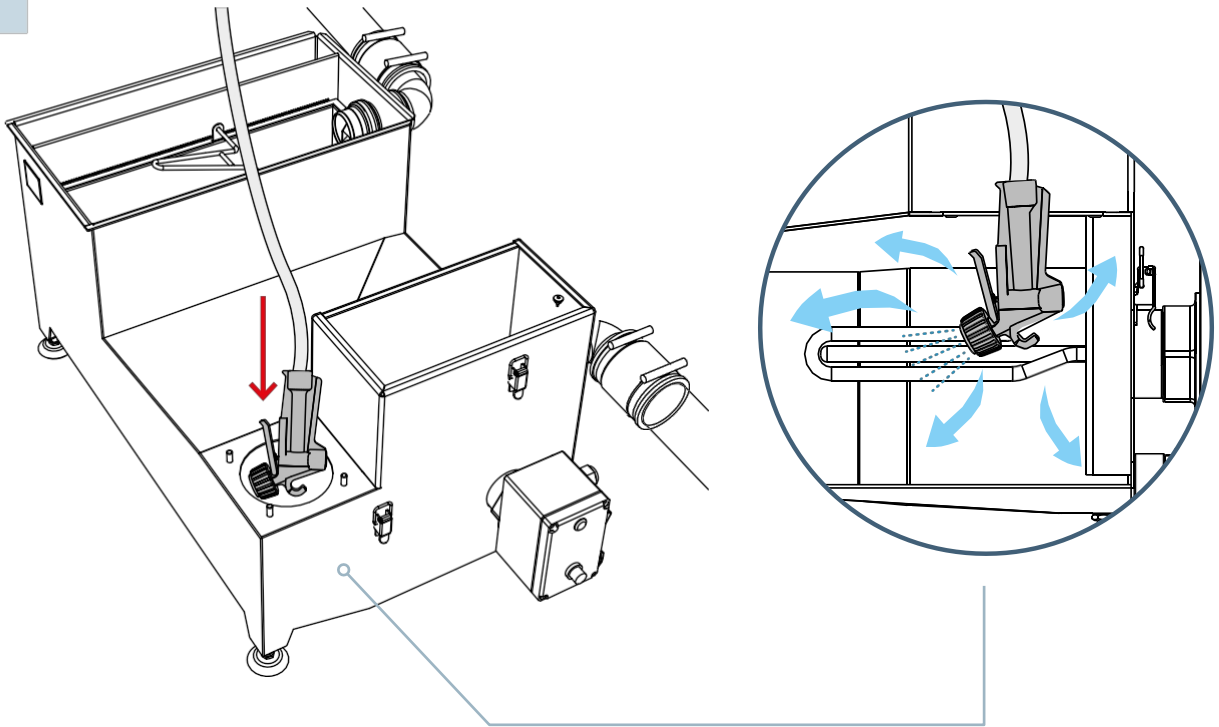
4



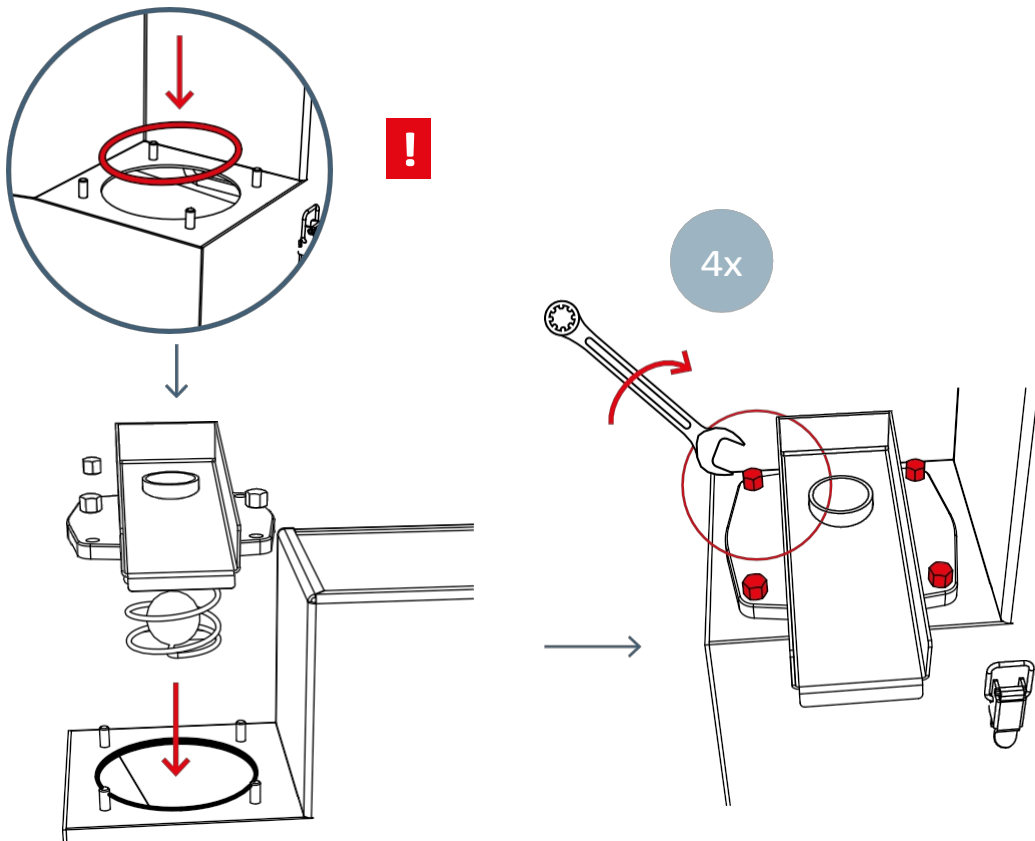
5



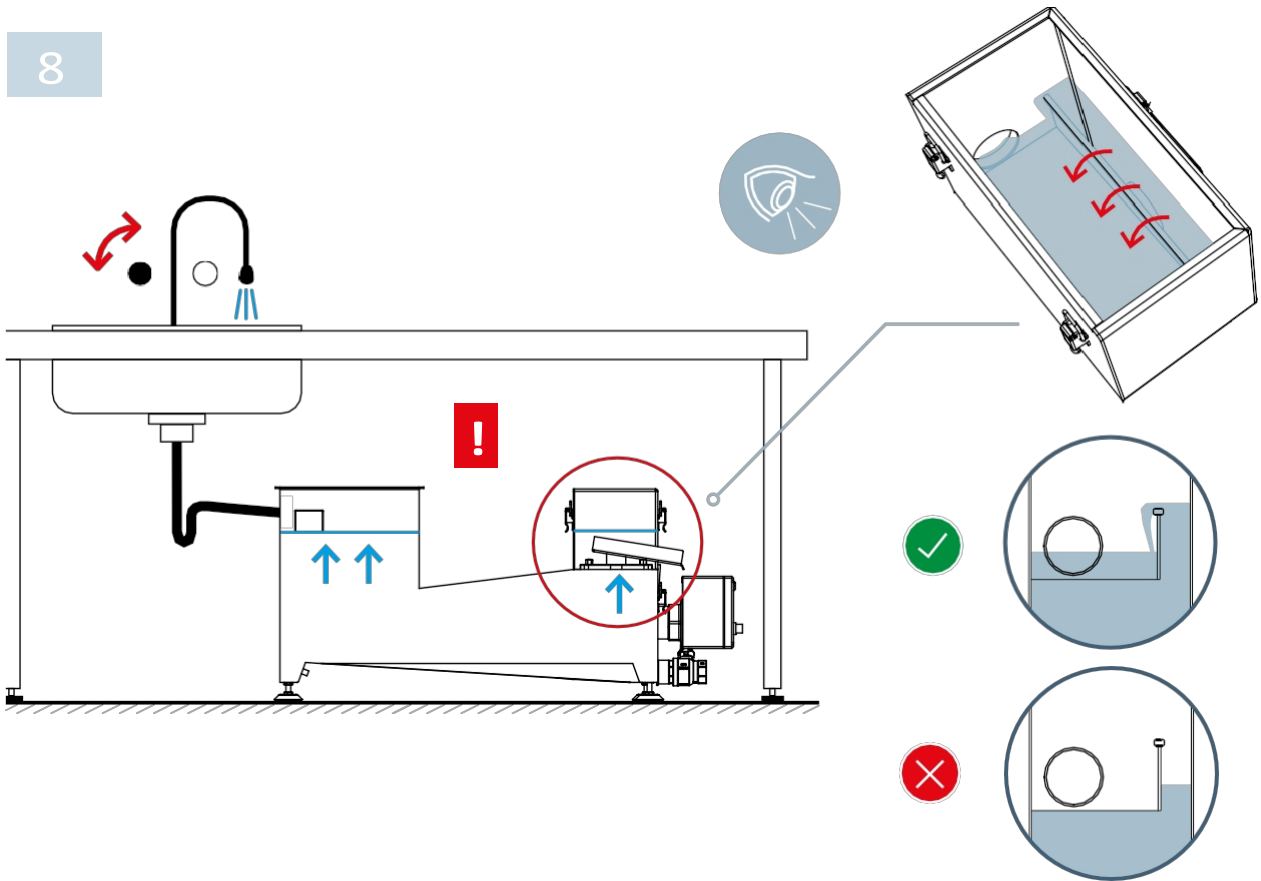
6



7

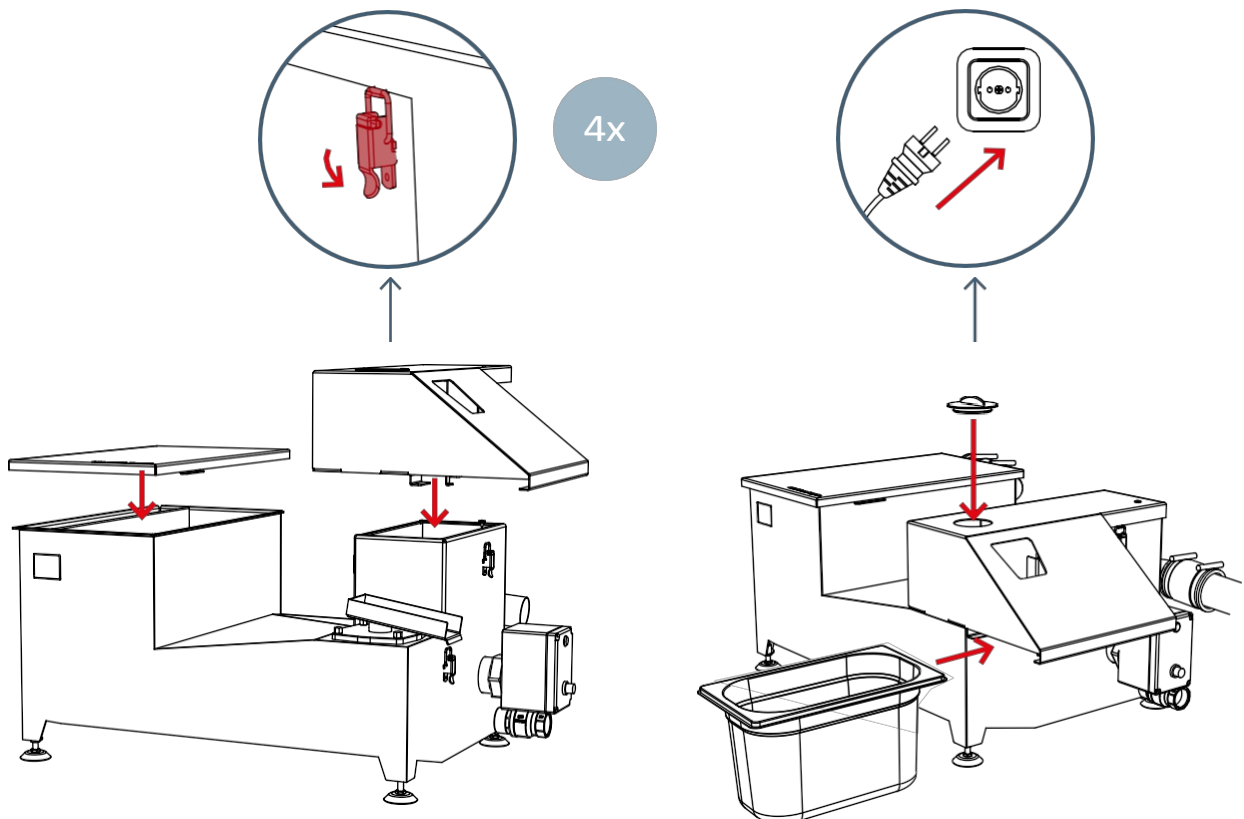


8



9

! Gerät nicht einschalten, bevor es mit Wasser gefüllt ist



Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Geruch	Unregelmässiger Abwasserzulauf, Stillstand von mehr als zwei Tagen.	Sollte der Betriebsstillstand länger als zwei Tage dauern, spülen Sie den Abscheider täglich mit 30 Litern Wasser aus dem Waschbecken.
	Der Gummistopfen (Position 17, Seite 4 IOM) wurde entfernt, weil hinter dem Abscheider ein Siphon installiert ist.	Entfernen Sie den Siphon und setzen Sie den Gummistopfen wieder in die Ablauföffnung ein. Der Abscheider verfügt über einen internen Siphon, daher ist am Auslassrohr kein externer erforderlich.
	Die Einlaufkammer wird nicht gewartet.	Entfernen Sie den Deckel der Einlasskammer und entfernen Sie Ablagerungen an den Wänden mit dem Sprühkopf. Entfernen Sie den Korb während der Reinigung nicht aus der Kammer.
	Öl ist zum Ölventil (Pos. 5 Seite 4 IOM) ausgelaufen.	Entfernen Sie Fettrückstände aus dem Ölbehälter.
	Zersetzende Fettrückstände im Ölbehälter.	
Das Ölventil ist durch verfestigtes Fett verstopft	Die Heizung heizt nicht	Überprüfen Sie, ob die grüne Leuchte an der Heizung leuchtet. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie den Stecker, den Reset-Knopf des Heizungsthermostats und den Schutzschalter in der Schalttafel.
	Das Heizelement ist mit Schlammablagerungen bedeckt, es erhitzt sich selbst, jedoch nicht das Fett.	Berühren Sie die obere Schräge der Trennkammer. Bei korrektem Betrieb muss die Platte heiß sein. Ist sie nicht heiß, ist das Heizgerät mit Schlammablagerungen bedeckt und eine gründlichere Wartung erforderlich (siehe Seite 17) – Vierteljährliche Wartung IOM).
Das abgeschiedene Fett fließt nicht in den Ölbehälter	Verstopftes Ölventil. Plastikkugel klebt am Ölventilsitz.	Reinigen Sie das Ölventil mit einer Bürste – siehe Seite 15 Wöchentliche Wartung IOM. – Verkürzen Sie Reinigungsintervall für das Ölventil von wöchentlich auf täglich
	In den Abscheider gelangt ausschließlich Emulsion oder fettfreies Abwasser.	–
Wasser fließt in den Ölbehälter	Der Sitz des Ölventils oder die Kunststoffkugel sind mit Schmutz verstopft.	Reinigen Sie das Ölventil mit einer Bürste – siehe Seite 15 – Wöchentliche Wartung IOM.
Abwasser fließt aus dem Separator	Der Einlasskammerkorb ist mit Speiseresten gefüllt, sodass kein Wasser in den Separator gelangen kann.	Leeren Sie den Korb und prüfen Sie, ob das Entleerungsintervall auf zweimal täglich verkürzt werden sollte.
	Das Abflussrohr hinter dem Abscheider ist teilweise oder vollständig verstopft.	Reinigen Sie das Abflussrohr. Beseitigen Sie die Ursache für die Verstopfung des Rohres.
	Hinter dem Abscheider wird ein Ablaufrohr mit kleinem Durchmesser verwendet, das Spitzenzuflüsse nicht bewältigen kann.	Ersetzen Sie den Einlassreduzierer durch einen kleineren, um die maximale Durchflussrate des Abscheiders zu reduzieren.
Verstopfte Einlassreduzierung	Grössere Lebensmittelreste gelangen durch die Spüle in den Abscheider.	Installieren Sie einen Abflussfilter. Öffnen Sie den Deckel der Einlasskammer und entfernen Sie alle Rückstände aus dem verstopften Reduzierstück.

